

Vielen Dank für Ihr Interesse an der Partei DIE LINKE. marl!

Heute wollen wir damit beginnen Ihnen nach und nach unsere Marler Kandidatinnen und Kandidaten für die kommenden Wahlen vorzustellen.

Beginnen wollen wir mit unserer **Bürgermeisterkandidatin**



Claudia Fleisch

Claudia Fleisch. Zur Person: Geboren 1964 in Datteln und seit 1996 wohnhaft in Marl, verheiratet, 3 (fast) erwachsene Kinder und gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte. Politisch aktiv seit 2005 in der WASG und somit 2007 Übergang in die neu gegründete Partei DIE LINKE.

Claudia Fleisch ist seit November letzten Jahres eine von zwei Vorsitzenden der

Linken im Kreis RE.

- Sie ist Direktkandidatin im Wahlbezirk 12 (Drewer Nord) und auf Platz 1 der Reserveliste.

Warum trete ich für die Partei DIE LINKE. an?

Ich möchte mich dafür einsetzen das es in Marl wieder eine sozial gerechte und transparente Politik gibt die alle Bürgerinnen und Bürger mit nimmt und nicht im Regen stehen lässt. Sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen haben!

Mehr über unsere Ziele erfahren Sie aus unserem Kommunalwahlprogramm und in unseren nächsten Veröffentlichungen oder im Internet. Auf Wunsch schicken wir Ihnen unser Programm zu!



Kommen wir zu Bernd Hübner, unserem Bundestagskandidaten für Marl und damit dem Wahlkreis 123!



Bernd Hübner

Zur Person: Bernd Hübner ist geboren 1961 in Bochum und seit 1962 wohnhaft in Marl. Von Beruf Diplom Journalist. Auch Bernd Hübner ist seit 2005 politisch aktiv in der WASG und durch die Neugründung seit Juni 2007 in der Partei DIE LINKE. Aktives Mitglied im Stadtverband Marl.

Er ist auch Direktkandidat und zwar im Wahlbezirk 3 (Lenkerbeck) und auf Platz 2 der Reserveliste.

Warum trete ich für die Partei DIE LINKE. an?

Die soziale Schieflage in unserem Land hat auch in Marl deutliche Spuren hinterlassen. Ich stelle mich gegen Ausgrenzungen jeder Art und will erreichen das Solidarität wieder Platz hat in unserer Stadt. Sprechen Sie mich an oder schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen haben!

Ich will mitmachen. Mir reicht's, ich will was tun

Ich möchte weitere Informationen.

Ich möchte eingeladen werden.

Ich möchte Mitglied werden.

Mein Kontakt:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte senden an eine der obige Adressen!

Vor der Wahl, nach der Wahl!?

Haben Sie bemerkt das die etablierten Parteien auf einmal wieder wissen wie „SOZIAL“ geschrieben wird? Sie kennen den Weg aus der Krise, wollen keine Dumpinglöhne, wollen Regeln für die Finanzmärkte, wollen das Mann/Frau von ihrer Arbeit leben können, übernehmen schamlos LINKE Forderungen ohne diese auch umsetzen zu wollen!

ES IST MAL WIEDER WAHLKAMPFZEIT! Da fragt man sich:

? Sind das die Parteien die soziale Errungenschaften des letzten Jahrhunderts in den Papierkorb warfen?

? Sind das die Parteien die den Finanzmärkten freie Bahn verschafft haben und dadurch mit geholfen haben die Krise zu dem werden zu lassen was sie jetzt ist?

? Sind das die Parteien die Heuschrecken ins Land ließen und sich jetzt wundern das die Unternehmen leer gesaugt in die Insolvenz gehen?

? Sind das die Parteien die es Firmen ermöglicht haben Mitarbeiter für einen Hungerlohn arbeiten zu lassen?

? Sind das die Parteien die dafür sorgen das Spitzenverdiener und Großunternehmen kaum noch Steuern zahlen und Familien ins bodenlose fallen??

? Die es zulassen das ihr Spitzenpersonal schon während ihrer Amtszeit Gesetze und Verordnungen erlässt und sich damit den Weg für einen gut dotierten Rentenjob in einem Großunternehmen ebnet?

? Sind das die Parteien die es zulassen das Unternehmen und Interessenverbände für uns Gesetze schreiben?


WAS IST DANN NACH DER WAHL?

Da heißt es dann der Wähler soll uns doch nicht an unseren Wahlversprechen messen! **Wonach denn sonst?**

Suchen Sie eine Alternative?

Geben sie uns eine Chance, wählen Sie doch:

DIE LINKE.

Original sozial 
auch nach der Wahl

Denn CDU,SPD,FDP
oder Grüne werden,
ihre Politik der Krise
nach der Wahl
fortsetzen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

die Wahlbeteiligung bei der EU-Wahl vor 5 Jahren lag unter 40 %. Das ist erschreckend niedrig. Interessiert die Bürger Europa nicht? Ist es ein Reflex auf die mangelnde Demokratie der europäischen Ebene? Auch der Umgang der anderen Parteien mit Europa ist eher entpolitisiert, als dass er zur Auseinandersetzung mit dieser politischen Ebene anreizt.

Die Linke. ist auch hier eine echte Alternative. Wir bieten keinen unpolitischen Rummel an, sondern eine Diskussion mit zwei ausgewiesenen Sachkennern und Kritikern der Europäischen Union:



Wilhelm Neurohr



und Jürgen Klute

Wilhelm Neurohr ist Autor mehrerer Veröffentlichungen zum Thema Europa, Jürgen Klute aus Herne ist Kandidat der LINKEN für das EU-Parlament.

Wir hoffen, dass mit dieser Veranstaltung die tatsächliche Notwendigkeit eines Wahlgangs aller Bürger am 7. Juni unterstrichen wird. Denn die EU Politik reicht weit in unsere Gesellschaft und hat Auswirkungen bis in die Kommunen, wie beide Referenten deutlich machen werden. Die EU-Dienstleistungsrichtlinie und der Vertrag von Lissabon werden weitere Verschlechterungen im sozialen Bereich mit sich bringen. Die Finanz- und Wirtschaftskrise, hat noch nicht dazu geführt, hier umzudenken. Dabei stammt alles aus dem gleichen neoliberalen Ungeist.

Machen Sie sich ein Bild von Europa

Informations- und Diskussionsver-
anstaltung zur Europa-Wahl am

Do. 04.06.09 um 19:30Uhr.

Zeche Scherlebeck,
Scherlebeckerstr. 260, 45701 Herten